

NEU: MHT 10 Magnet-Komfortschwelle

- Für alle Holz- bzw. Holz/Alu-Haustüren
- Barrierefreiheit für Neubau und Renovierung
- Energieeinsparung dank thermischer Trennung und optimaler Abdichtung

MHT 10

Für einflügelige Haustüren mit und ohne festverglaste Seitenteile geeignet (nach innen und außen öffnend)

Niveaueausgleich bis 30 mm, variable Unterbauprofile

Kein Verschleiß, keine Mechanik,
20 Jahre Garantie auf die Magnetzugkraft

Bewertetes Fugenschalldämm-Maß $R_{s,w}$ bis 41 dB

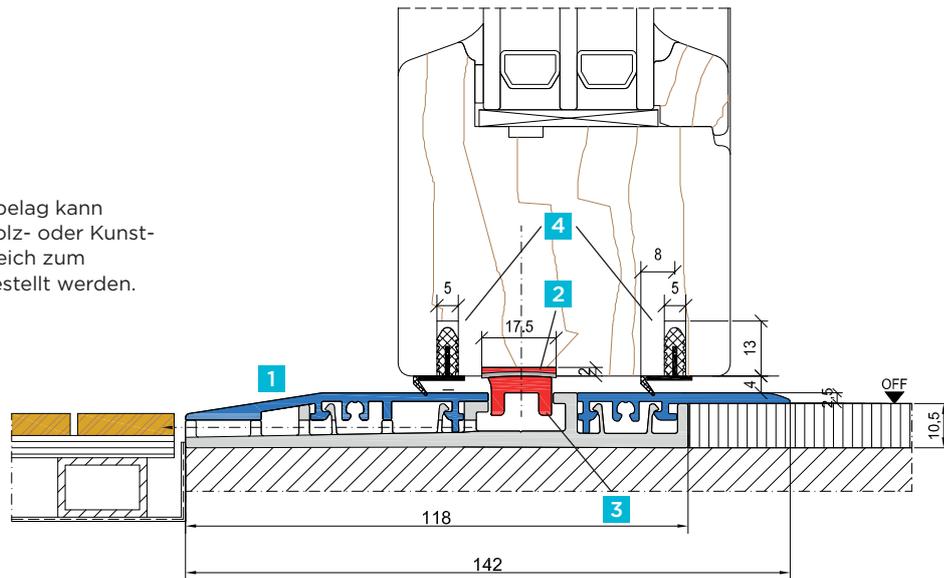
Für alle Haupteingänge in öffentlichen und privaten Gebäuden als Komfortlösung

Stand Sept. 2023 · technische Änderungen vorbehalten

- 1** Alu-Bodenprofil EV1 eloxiert mit PVC-Unterteil und Entwässerungsschlitzen.
- 2** Ein oberes Magnet-Dichtungsprofil mit Dämmung und Doppelklebeband (3 x 17 mm). Zur Positionierung eine Nut mit 2 x 17,5 mm in Flügelunterseite fräsen. Zur dauerhaften Befestigung wird eine zusätzliche Fixierung empfohlen.
- 3** Ein unteres Magnet-Dichtungsprofil (9 x 15 mm) **mit der Nase immer nach außen** zeigend einlegen.
- 4** Zwei Nuten zur Aufnahme der beiden TPE-Dichtungen (Nut 5 x 13 mm) innen und außen vor Lackierung einfräsen. Bei Verwendung unseres Alu-Wetterschenkels (gegen Aufpreis erhältlich) genügt eine TPE-Dichtung. Um eine umlaufende Dichtebene wieder herzustellen, sollte die Dichtungslippe in derselben Ebene wie die bereits vorhandene Anschlagdichtung platziert werden.

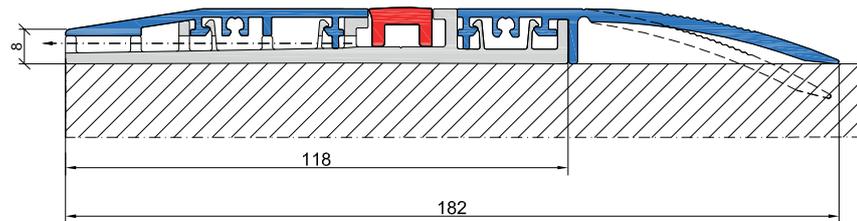
MHT 10/1

Bei tieferliegendem Außenbelag kann mittels aufgeständertem Holz- oder Kunststoffbelag der Niveausgleich zum ALUMAT-Bodenprofil hergestellt werden.



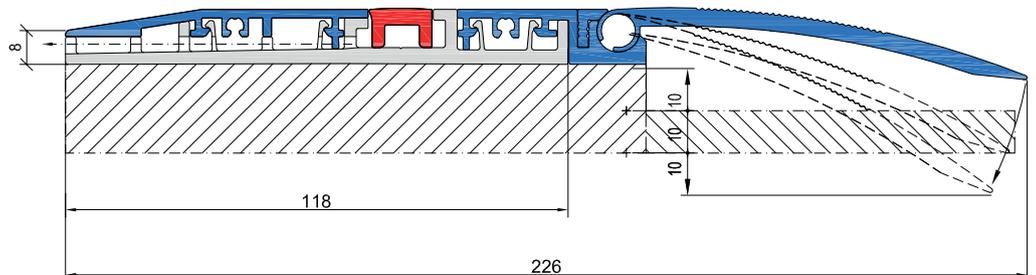
MHT 10/2

Innen und außen gleiches Fußbodenniveau



MHT 10/3

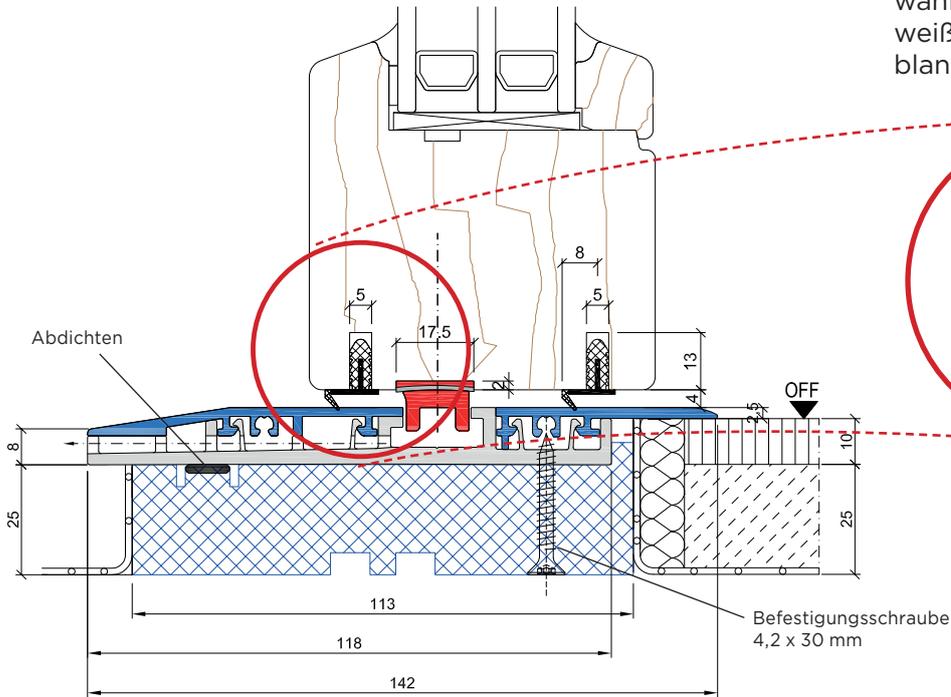
Niveaunterschiede vom höherliegenden Außenbelag von 10 bis 30 mm zum inneren Bodenbelag, können mit dem anpassbaren Schrägauflauf überbrückt werden.



Bei eingebauten Haustüren im Bestand ist die vorhandene Anschlagswelle zu entfernen. Die barrierefreie ALUMAT Magnet-Komfortschwelle muss im Blendrahmenfalz eingepasst und **seitlich abgedichtet werden**. Die Türe mit ca. 4 mm Abstand zum ALUMAT-Bodenprofil entweder verlängern oder kürzen.

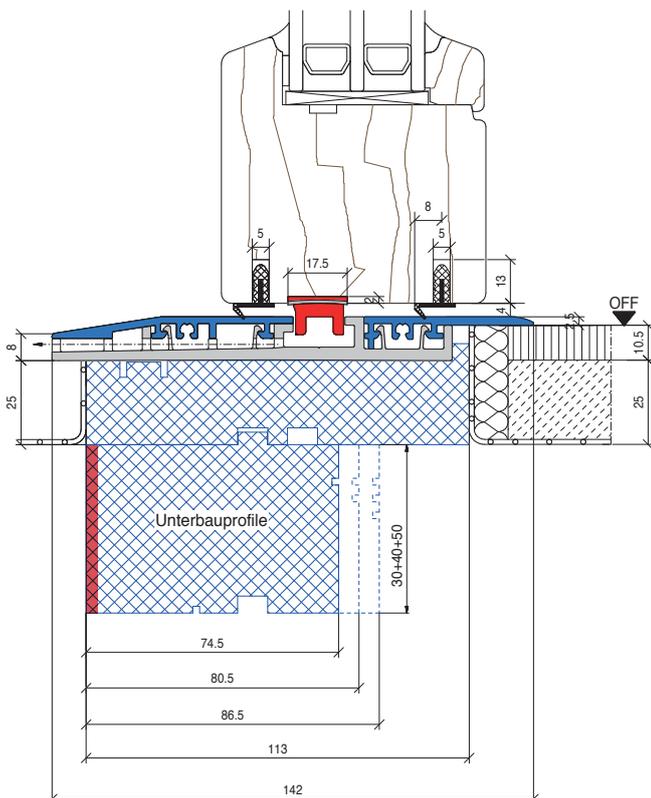
MHT 10/1 mit Basisprofil

Komfortschwelle für Holz-Haustüren (Holz-Alu)
inkl. Schwellenunterbau 113 x 25 mm (PET)

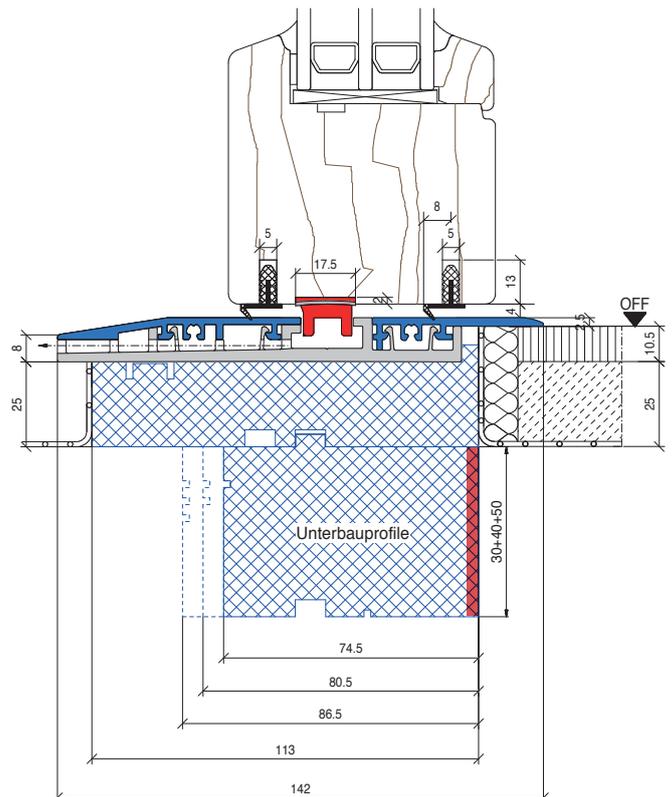


Alternativ gegen Aufpreis erhältlich:
Alu-Wetterschenkel mit Profilabdeckung
und Silicon-Schleifdichtung. Oberfläche
wahlweise EV 1 silberfarbig, bronze C33,
weiß RAL 9016, anthrazit RAL 7016 oder
blank.

Komfortschwelle für Holz-Haustüren (Holz-Alu)
inkl. Schwellenunterbau 113 x 25 mm (PET)
+ zusätzliches Unterbauprofil (30, 40, 50 mm
hoch) **außen** bündig positioniert.

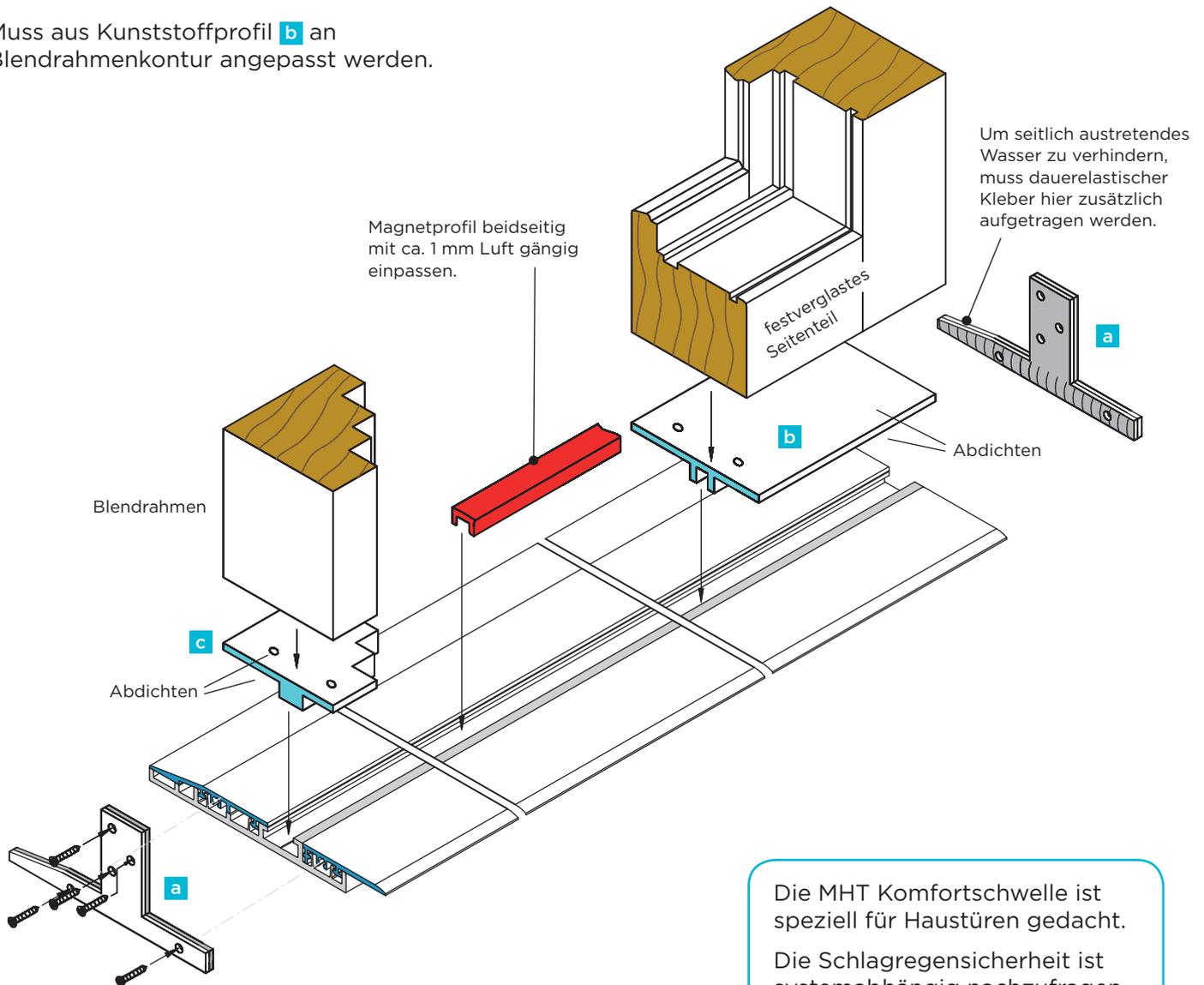


Zusätzliches Unterbauprofil (30, 40,
50 mm hoch) **innen** bündig positioniert.



Zum Lieferumfang gehören ferner:

- a** Zwei Kunststoff-Halteplatten mit Abdichtung vorgebohrt (Stärke 7 mm) zur stirnseitigen Verbindung und Abdichtung mit passenden Schrauben. Vor Montage zusätzlich vollflächig auf Höhe von 13 mm mit dauerelastischem Dichtstoff abdichten.
- b** Kunststoff-Adapterprofil 130 mm breit in hellgrau RAL 7040 für festverglaste Seitenteile und zum Anpassen des Blendrahmens an andere Bautiefen.
- c** Muss aus Kunststoffprofil **b** an Blendrahmenkontur angepasst werden.



Die MHT Komfortschwelle ist speziell für Haustüren gedacht. Die Schlagregensicherheit ist systemabhängig nachzufragen.

Verarbeitungshinweis zur Blendrahmenmontage MHT 10 für Holz-Außentüren, einflügelig

- 1 Magnet-Komfortschwelle in Lagerlängen à 4.800 mm auf Blendrahmenseitenmaß zuschneiden.
- 2 Zuschnitt der Blendrahmenteile: Aufrechter Blendrahmen ist identisch mit Türunterkante. Bitte die aufgeführten **Abzugsmaße** → gemäß Schwellentyp beachten.
- 3 Die mitgelieferten Blendrahmenadapter zum Selbstprofilieren werden – nach dem Abdichten – unter dem aufrechten Blendrahmen montiert (Seite 4 b + c).
- 4 Blendrahmen mit profilierten Kunststoffadaptern in die ALUMAT-Bodenschwelle einsetzen (vorher abdichten) und anschrauben (Stecksystem). Die stirnseitige Blendrahmenbefestigung mit der Bodenschwelle erfolgt mittels abgedichteter und vorgebohrter Kunststoff-Halteplatten **a** (s. Seite 4).

Abzugsmaße MHT 10/1:
Abstand von Unterkante Türflügel zur Oberkante Fertigfußboden = 7 mm.

Abzugsmaße MHT 10/2:
Abstand von Unterkante Türflügel zur Oberkante Fertigfußboden = 17 mm.

Abzugsmaße MHT 10/3:
sind je nach Einbausituation zu ermitteln.

Abb. 1 M1:1
Tür nach **innen** öffnend
(Blendrahmen identisch mit Türunterkante)

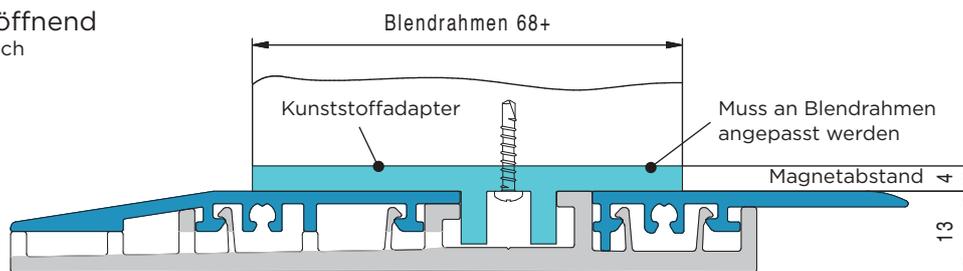
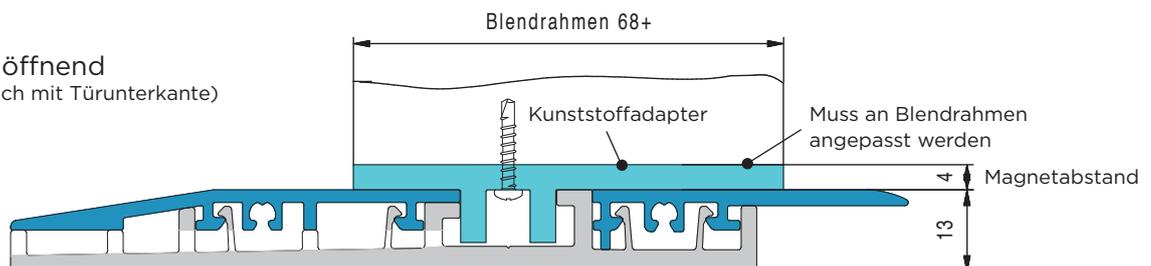
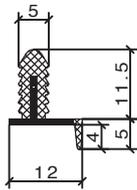
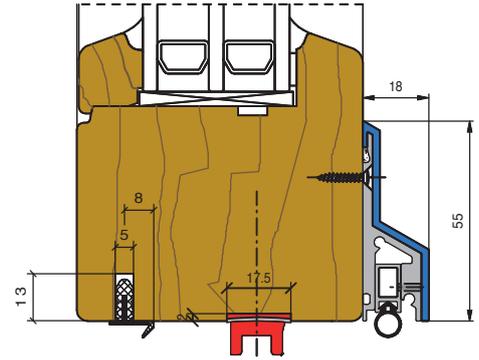
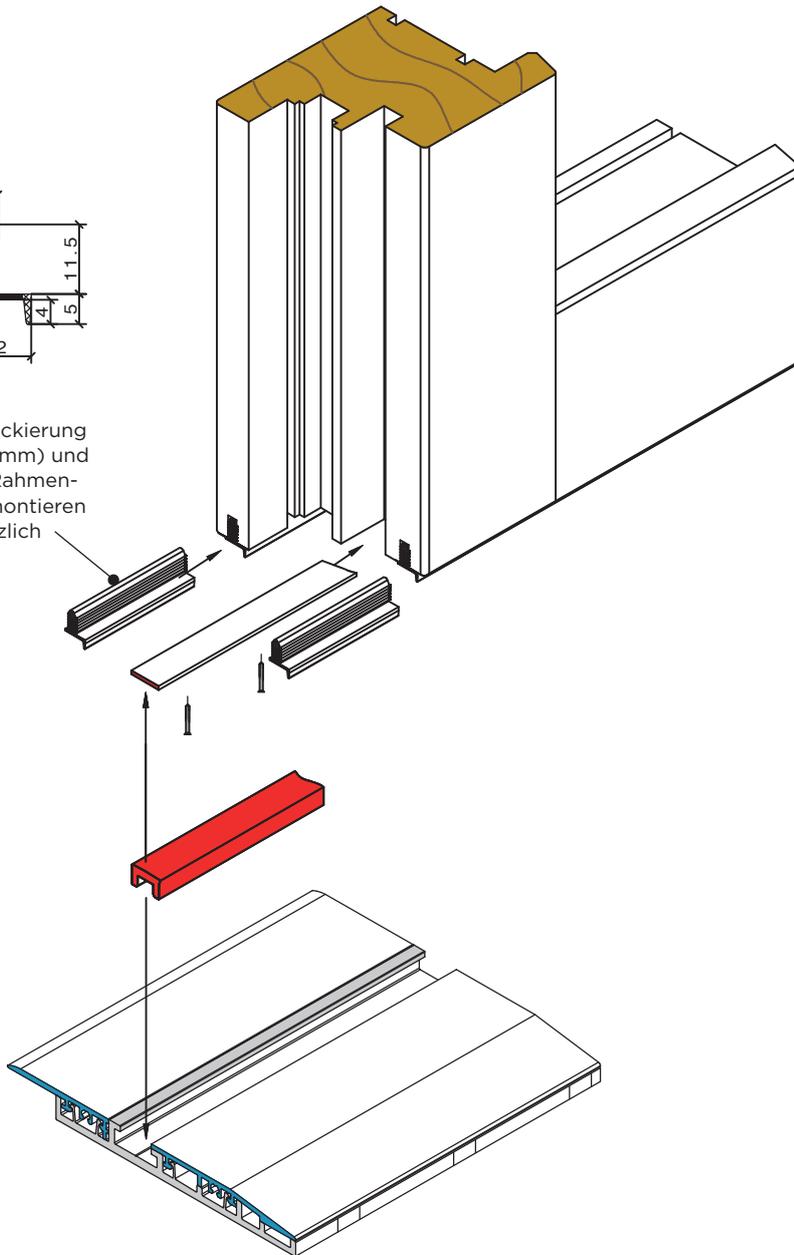


Abb. 2 M1:1
Tür nach **außen** öffnend
(Blendrahmen identisch mit Türunterkante)





TPE-Dichtung vor Lackierung einnuten (Nut 5 x 13 mm) und Dichtungslippe mit Rahmeninnenkante bündig montieren (ggf. Dichtung zusätzlich einkleben).



Verarbeitungshinweise zur Türflügelmontage

1. ALUMAT-Obermagnet auf Länge des Türfalzmaßes zuschneiden und unter dem Türflügel einkleben und zusätzlich fixieren.

Achtung: Um eine gute Haftung des Magnetbandes zu garantieren, muss der Untergrund schmutzfrei sein.

2. Bei Türen mit festem Seitenteil sollte das Bodenprofil durchgehend gestaltet sein. Um zur Türe eine gleiche Ansichtshöhe zu erreichen, wird ein Kunststoff-Adapterprofil geliefert. Dieses auf Breite schneiden und unter dem Festteil verschrauben (s. Seite 4).

3. Bei Ausführung mit Wetterschenkel: Den Alu-Wetterschenkel anpassen und montieren. Die seitlichen Abdeckkappen anschrauben. Die verstellbare Silikon-Schleifdichtung wird im Wetterschenkel flächenbündig zur Magnet-Doppeldichtung eingesetzt und mit Gewindestiften 5 x 6 mm befestigt. Durch die Schleifwirkung erfolgt beim Schließen der Türe zusätzlich eine Selbstreinigung der Magnetschwelle. Bitte unseren Montagehinweis beachten.

Für Funktionsstörungen, die durch Nichtbeachtung der Verarbeitungshinweise entstehen, übernehmen wir keine Haftung.

EMPFEHLUNG

DREHFLÜGELTÜRANTRIEB

Als elektronischen Antrieb für Drehflügeltüren empfehlen wir das Modell **dormakaba ED 100/250**

(für Türen bis 1.600 mm Türblattbreite und max. 250 kg Türgewicht).



Magnet-Komfortschwelle Typ MHT 10

Damit die einwandfreie Funktion der Dichtungen auf Dauer gewährleistet ist, sollten Sie wie folgt verfahren:

1. Um die umlaufende Dichtungsebene wieder herzustellen, wird die werkseitig mitgelieferte TPE-Dichtung angebracht.

Bei Holztüren nutzen Sie die TPE-Dichtung horizontal unter dem Flügelfalz ein (ggf. Dichtung zusätzlich einkleben). Dichtungslippe ist bündig mit der Rahmeninnenkante zu montieren. Wenn kein Wetterschenkel verwendet wird, die zweite TPE-Dichtung bitte außen montieren!
2. Beim Schließen der Türe überprüfen Sie bitte, ob die TPE-Dichtungen auf der ganzen Schwellenlänge gleichmäßig aufliegen (evtl. Türe nachstellen).
3. Die Nut im Flügel ist unmittelbar vor dem Einkleben des Magnetprofils zu reinigen. Die Schutzfolie des Magnetprofils abziehen und in die Aussparung an der Flügelunterlänge sorgfältig einkleben und einrollen. Zur dauerhaften Befestigung des Obermagnets wird eine zusätzliche Fixierung empfohlen.

Zur Prüfung der Funktion ist Folgendes zu beachten:

4. Den gesäuberten Untermagnet mit **maximal 1 mm Falzluft** und der Nase nach außen zeigend einlegen und auf Dichtfunktion prüfen.

Legen Sie links und rechts Papierstreifen auf die Schwelle und schließen Sie die Türe. Beim Ziehen am Papier (von der Außenseite) merken Sie, ob die Dichtfunktion wirkt.

5. Die hochgestellte Silikon-Schleifdichtung mittels 2,5er Inbusschlüssel lösen, auf Schwellenoberfläche einstellen und wieder befestigen. Danach die Wetterschenkelabdeckung aufschieben.
6. **Bei Baustellenmontage Folgendes beachten:** Flachschwelle muss bauseits absolut eben auf geeignetem Untergrund flächenbündig aufgeklebt bzw. abgedichtet werden, um Wassereintritt unterhalb der Schwelle zu vermeiden.

Die Garantieleistung für die Magnetzugkraft, unter Beachtung der ALUMAT-Montageanleitung, beträgt 20 Jahre.

Für Funktionsstörungen, die durch Nichtbeachtung unserer beiliegenden mehrseitigen Verarbeitungshinweise entstehen, übernehmen wir keine Haftung.

Die Funktionsprüfung ist jedoch bereits vor der Baustellenmontage beim Verarbeiter vorzunehmen!

Ihre Außentüren sind mit hochwertigen und barrierefreien Magnet-Dichtungen der Firma ALUMAT ausgestattet.

Damit die einwandfreie Funktion der Dichtungen auf Dauer gewährleistet ist, sollten folgende Wartungsaufgaben, mindestens einmal pro Jahr **oder bei starker Verschmutzung je nach Bedarf**, durchgeführt werden:

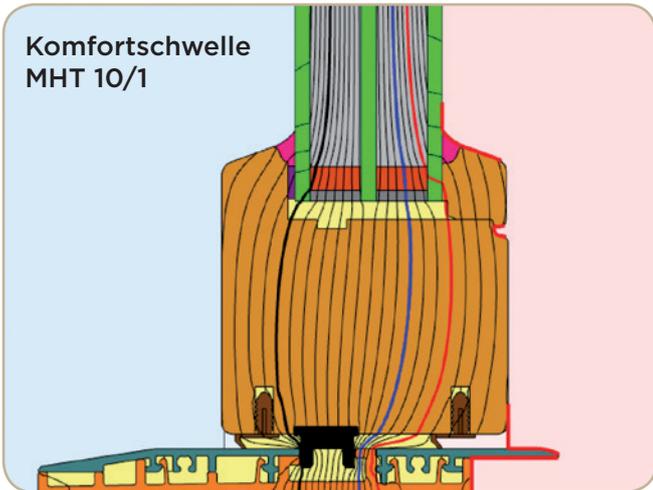
1. Mit einem Metallgegenstand lässt sich das untere Magnetprofil abheben und entfernen. Eventuelle Verschmutzungen im freiliegenden Magnetkanal beseitigen.
2. Jetzt das mit einem feuchten Lappen gereinigte Magnetprofil unter Beachtung der unterschiedlichen Falzausklinkungen wieder einlegen. Durch Einlegen von Papierstreifen (Zeitungspapier) kann bei geschlossener Tür, durch Ziehen am Papier, die Dichtfunktion überprüft werden.

3. Die Schutzfolien sind nach der Montage sofort zu entfernen. Die Folien dienen nur dem Schutz beim Transport und der Montage und können bei längerem Verbleib das Profil beschädigen. Anschließend ist die Schwelle zu reinigen und von Verschmutzungen zu befreien. Verwenden Sie dafür warmes Wasser, pH-neutrale Seife sowie einen Putzlappen oder eine weiche Bürste. Spülen Sie nach der Reinigung alles (auch die Dichtungen) mit klarem Wasser ab, um Rückstände des Reinigers zu entfernen.



Bitte niemals zur Reinigung verwenden:

- Oberflächenzerstörende Scheuermittel oder Chemikalien wie Nitro-Verdünnung, Benzin, Essigsäure, Nagellackentferner, Alkohol oder Ähnliches (auch nicht als Zusatz in den Reinigungsmitteln)
- Reinigungsmittel mit Orangen-/Zitronenaroma
- Ammoniakhaltige Mittel, Salmiakgeist
- Schwefelhaltige Mittel (Fliesenreiniger)
- Sandige und schleifende Reinigungsmittel
- Hilfsmittel wie Stahl- oder Scheuerschwamm
- Topfreiniger



Komfortschwelle
MHT 10/1

**BERECHNUNG
WÄRMEDURCHGANGSKOEFFIZIENT**

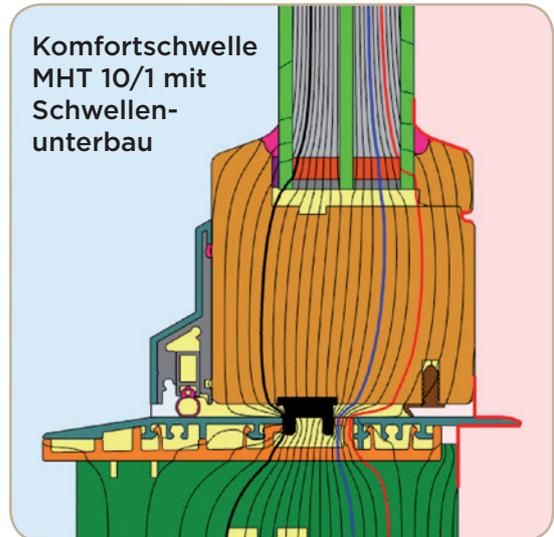
Berechnungsmodell mit 40 mm Dreischeiben-Isolierglas (Ausschnitt), Isothermen bei -5 °C außen

$U_f = 1,6$ (1,640) W/m^2K
 $b_f = 96$ mm
 $U_g = 0,6$ W/m^2K
 $\Psi_g = 0,028$ W/mK

Minimale raumseitige Oberflächentemperaturen bei -5 °C Außentemperatur und Einschätzung der Tauwassergefahr nach DIN 4108-3:

$\Theta_{si(-5\text{ °C})} = 14,3\text{ °C} > 9,3\text{ °C}$ **keine Tauwassergefahr**
 an der Oberfläche bei 20°C/50%

MHT 10/1: $U_f = 1,6$ (1,640) W/m^2K
MHT 10/2: $U_f = 1,7$ (1,656) W/m^2K
MHT 10/3: $U_f = 1,7$ (1,728) W/m^2K



Komfortschwelle
MHT 10/1 mit
Schwellen-
unterbau

**BERECHNUNG
WÄRMEDURCHGANGSKOEFFIZIENT**

Berechnungsmodell mit 40 mm Dreischeiben-Isolierglas (Ausschnitt), Isothermen bei -5 °C außen

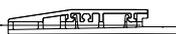
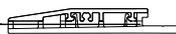
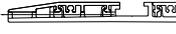
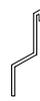
$U_f = 1,4$ (1,387) W/m^2K
 $b_f = 121$ mm
 $U_g = 0,6$ W/m^2K
 $\Psi_g = 0,028$ W/mK

Minimale raumseitige Oberflächentemperaturen bei -5 °C Außentemperatur und Einschätzung der Tauwassergefahr nach DIN 4108-3:

$\Theta_{si(-5\text{ °C})} = 14,1\text{ °C} > 9,3\text{ °C}$ **keine Tauwassergefahr**
 an der Oberfläche bei 20°C/50%

Die Magnet-Komfortschwellen obiger Bauart erfüllen gemäß Prüfbericht Nr. 2023-21-0010-B1 bei Belastbarkeit (Fläche 300 mm²) folgende Eigenschaften:

Produkt-Typ	Verformung Statistischer Wert	Belastung	Ergebnis
MHT 10 + 20	1,00 mm	2.500 N	Keine Beschädigung der Körperoberfläche

Art. Nr.	ALUMAT Magnet-Komfortschwelle mit systemabhängigem Zubehör	Oberfläche Farbe	Länge mm	VE min.	Bestellmenge	
6375-L	 Bodenprofil MHT 10/1 bzw. 20/1	EV1 eloxiert	4800	5		
6376-L	 Bodenprofil MHT 10/2 bzw. 20/2		4800			
6377-L	 Bodenprofil MHT 10/3 bzw. 20/3		4800			
-1	 Profilabdeckung für Alu-Wetterschenkel	EV1 silberfarbig	1200	25		
-2			2000	15		
-L			6000	5		
5979			bronze C33			
6058			weiß RAL 9016			
6059			anthrazit RAL 7016			
6162			blank			
6060						
6052-1	Alu Wetterschenkel Grundprofil vorgebohrt mit Gewinde	blank	1200	25		
6052-2	mit Bohrung + Gewinde		2000	15		
6052-L	ohne Bohrung + Gewinde		6000	5		
-1	 Profilabdeckung für Alu-Wetterschenkel kurz	EV1 silberfarbig	1200	25		
-2			2000	15		
-L			6000	5		
6105			bronze C33			
6106			weiß RAL 9016			
6107			anthrazit RAL 7016			
6108			blank			
5903-1	Alu Wetterschenkel Grundprofil kurz vorgebohrt mit Gewinde	blank	1200	25		
5903-2	mit Bohrung + Gewinde		2000	15		
5903-L	ohne Bohrung + Gewinde		6000	5		
5911-1	Silikon-Schleifdichtung für Wetterschenkel mit Alu-Trägerprofil	grau	1200	25		
5911-2			2000	15		
5911-L			6000	5		
6365-L	Set bestehend aus Obermagnet (3x17mm) + Untermagnet zweiflüßig (9x15mm)	braun	4500	15		
5983-S	TPE-Dichtung damit wird die umlaufende Dichtungsebene, wie beim Türanschlag wieder hergestellt.	graphitgrau	150m	1		
5983-L			lfm, variabel	ab 25m		
6387-3	Kunststoffprofil für festverglaste Seitentelle, 130mm breit und für Blendrahmen	hellgrau	3000	5		
6384-L	MHT-Basisprofil, Höhe 25mm	anthrazit	4800	5		
6366-20	Halteplatte für MHT /1 + /3 1 Paar Kunststoff-Halteplatten mit Abdichtung vorgebohrt 4 Bohrschrauben 4,1/55 mm			20		
6367-20	Halteplatte für MHT /2 1 Paar Kunststoff-Halteplatten mit Abdichtung vorgebohrt 4 Bohrschrauben 4,1/55 mm			20		
6055	Zubehörbeutel Nr. 2 für Wetterschenkel: 2 Kunststoff-Abdeckkappen für Wetterschenkel (hellgrau, weiß, braun, anthrazit oder schwarz) 2 Linsenfräskopfschrauben 3/25 mm 3 Bohrschrauben 4,2/16 mm 3 Madenschrauben 5/6 mm (für verstellbare Silikon-Schleifdichtung)		Set			

Falls kein Wetterschenkel gewünscht ist, empfehlen wir die TPE-D. (5983) 2x zu verwenden.

Perfektion ist
nicht ein
mal möglich
sondern
ständig

GEPRÜFTE QUALITÄT
FÜR LANGE ZUFRIEDENHEIT



Hilfreich sind auch
unsere Montage-Videos:
[www.alumat.de/
service/videos](http://www.alumat.de/service/videos)

DD_09.2023

